

1 **Antrag A6**

2 MVV LINKE. Neukölln am 12. April 2021

3

4 **Änderungsantrag Landeswahlprogramm zum Thema Europa**

5

6 Zur Einreichung

7 DIE LINKE. Berlin

8 8. Landesparteitag, 2. Tagung

9 23./24. April 2021

10

11 **Einreicher: Ronald Luther, BO Reuterkiez**

12

13 Der Landesparteitag möge beschließen:

14

15 *Ersetze Zeile 941 bis 984:*

16

17 Berlin als europäische, weltoffene und solidarische Metropole

18

19 Berlin ist und bleibt eine weltoffene europäische Metropole. Wir verstehen die europäischen  
20 Metropolen als Horte der Freiheit und treibende Kräfte der europäischen Integration, welche sich  
21 geschlossen und entschlossen gegen die Entsolidarisierung und Spaltung Europas durch  
22 erstarkende rechtspopulistische und nationalistische Bewegungen stellen. Wir werden uns wie  
23 bisher für ein solidarisches, demokratisches und ökologisch gerechtes Europa einsetzen, in dem  
24 Menschen weiterhin in Frieden, sozialer Sicherheit und individueller Freiheit leben können. So  
25 haben wir uns erfolgreich am Prozess der Erarbeitung einer europäischen Säule sozialer Rechte  
26 beteiligt und wollen uns auch weiterhin in unserer europapolitischen Arbeit für ein soziales Europa  
27 stark machen.

28

29 Um den gegenwärtigen Herausforderungen der Corona-Pandemie entgegenzuwirken und die  
30 sozialen und wirtschaftlichen Folgen der Krise abzufedern, braucht es einen abgestimmten und  
31 solidarischen Umgang innerhalb Europas. Die Pandemie offenbart, wie wichtig es ist, die soziale  
32 und ökologische Dimension der Europäischen Union zu stärken und sie von einer Wirtschafts- und  
33 Währungsunion hin zu einer Gesundheits- und Sozialunion zu entwickeln. Wir benötigen eine  
34 Sozialunion, die sich auch angesichts ihrer internationalen Verantwortung zu ihren Grundwerten  
35 der Humanität, Solidarität, Freiheit und Wahrung der Menschenrechte bekennt und die Menschen  
36 Schutz bietet, die in Europa Zuflucht vor Krieg, Verfolgung, Armut oder Krisen und Auswirkungen  
37 des Klimawandels suchen.

38

39 Europas Stärke liegt in der gemeinsamen Zusammenarbeit, sie liegt vor allem im Netzwerk der  
40 Städte und Regionen. Die enge Zusammenarbeit und der Austausch Berlins mit anderen  
41 europäischen Städten und Metropolen innerhalb von Städtenetzwerken wie Eurocities müssen  
42 weiter intensiviert werden. Mit den konkreten Formen der Kooperation im Rahmen der  
43 Partnerschaften unter dem Dach der von Berlin mitbegründeten Städteagenda wurden Themen  
44 der Inklusion am Arbeitsmarkt sowie der Integration von Migrant:innen adressiert. Im Kulturbereich  
45 wurde ein Projekt zu Bibliotheken als wichtige inklusive Orte im Stadtraum erfolgreich begonnen.

46

47 Die gute Kooperation mit den polnischen Kommunen und der polnischen Zivilgesellschaft wollen  
48 wir weiter ausbauen, bspw. im Rahmen der Oderrpartnerschaft. Wir haben uns mit Erfolg für die  
49 Fortführung des Kulturzuges zwischen Berlin und Wrocław eingesetzt. Wir wollen die  
50 Zusammenarbeit mit Städten wie Poznań ausbauen und dafür auch kulturelle Austauschformate  
51 nutzen, die in spezifischer Weise Dialog und kritische Reflexion von demokratischen Prozessen

52 oder auch von deren Gefährdung durch rechtspopulistische und minderheitenfeindliche Politik  
53 ermöglichen. Solche Formate des europäischen Kulturaustausches sollen ausgebaut werden, da  
54 sie Europa in seiner Vielfalt erlebbar machen und Verbindungen schaffen. In Berlin entwickeln wir  
55 die Kooperation mit dem Netzwerk der Kulturinstitute EUNIC, das die kulturelle Vielfalt Europas  
56 zeigt und sie vor allem in unserer Stadt so bereichernd einbringt.

57  
58 Viele Entscheidungen, die auf EU-Ebene getroffen werden, haben direkte Auswirkungen auf das  
59 alltägliche Leben unserer Stadt, unserer Kieze. Darüber werden in allen Berliner Bezirken jährlich  
60 zahlreiche Projekte zur Unterstützung der sozialen oder wirtschaftlichen Infrastruktur von der EUR  
61 mitfinanziert. Daher ist es einerseits wichtig, dass wir im Hinblick auf die Durchsetzungskraft von  
62 Berliner Interessen auf europäischer Ebene eine starke Berliner Vertretung vor Ort in Brüssel  
63 haben,  
64 andererseits aber auch, dass wir den europäischen Gedanken noch weiter in der Stadtgesellschaft  
65 verankern: So wollen wir gemeinsam mit der Stadtgesellschaft die europäische Idee im Rahmen  
66 von europapolitischen Leitlinien in einem partizipativen Prozess von unten gemeinsam entwickeln,  
67 Formate der Partizipation und Diskussion um die Zukunft und Ausgestaltung eines sozialen  
68 Europas ausbauen und das pro-europäische Engagement in unserer Stadt weiterhin stärken.

69  
70 *durch:*

71  
72 Ein anderes, ein sozialistisches Europa ist möglich

73  
74 Die tiefe Krise, in der sich die Europäische Union seit vielen Jahren befindet, wurde durch die  
75 Corona-Pandemie verstärkt. Es wird immer offensichtlicher, dass das kapitalistische System  
76 Katastrophen hervorruft, für die es keine Lösung anzubieten hat. Die durch die EU in den letzten  
77 Jahrzehnten forcierte neoliberale Deregulierung und die Vormachtstellung des Marktes haben das  
78 Gesundheitswesen in der gesamten Europäischen Union in den Kollaps geführt. Bereits jetzt ist  
79 klar, dass die Kosten der Krise und der Pandemiebekämpfung auf den Rücken der  
80 Arbeiter\*innenklasse abgewälzt werden sollen. Konzernen werden Milliarden an Staatshilfen  
81 gewährt, die sich dafür mit Entlassungen bei den Beschäftigt\*innen „bedanken“. Die Interessen der  
82 Banken und Konzerne stehen in der EU also weiterhin im Mittelpunkt, während das  
83 Gesundheitswesen nicht in öffentlicher Hand ausgebaut wird. Die Corona-Krise macht deutlich,  
84 dass die Europäische Union für die Arbeiter\*innenklasse nichts zu bieten hat. Zusätzlich haben  
85 Impfnationalismus und geschlossene Grenzen innerhalb der Europäischen Union rechte,  
86 nationalistische, rassistische und rechtsextreme Kräfte weiter wachsen lassen. Gleichzeitig wird  
87 die Militarisierung der EU-Außenpolitik, die Abschottung ihrer Außengrenzen und die  
88 unmenschliche Politik gegenüber Geflüchteten verstärkt.

89  
90 Deshalb unterstützen wir in Berlin und darüber hinaus die Gewerkschaften und sozialen  
91 Bewegungen bei ihrem Kampf für mehr Umwelt- und Klimaschutz; für kostenlose und öffentliche  
92 Versorgungseinrichtungen für Gesundheit, Erziehung, Verkehr, Abfallentsorgung, Energie und  
93 Kultur; für sichere Arbeitsplätze und höhere Löhne; gegen den Abbau demokratischer Rechte und  
94 die wachsende Stärkung von Polizei und Militär; für gleiche Rechte für Alle und gegen  
95 Diskriminierung wegen des Geschlechts, der Religion oder der Herkunft. Wir treten für eine  
96 grundlegende Alternative zur Europäischen Union ein. Ein Nein zur EU heißt für uns dabei kein  
97 „Zurück zum Nationalstaat“. Stattdessen treten wir für ein anderes Europa, für ein sozialistisches  
98 Europa der arbeitenden Bevölkerung ein. Ein solches Europa kann nur erreicht werden, wenn sich  
99 die Masse der Lohnabhängigen, der Erwerbslosen und der Jugend in Gewerkschaften und  
100 sozialistischen Parteien organisiert, diese international vernetzt und den Kampf für ihre Interessen  
101 aufnimmt: durch Streiks, Demonstrationen und Aktionen des zivilen Ungehorsams. Das bedeutet  
102 auf allen Ebenen für soziale Verbesserungen im Interesse der Bevölkerungsmehrheit, für  
103 demokratische Rechte und gegen die Diskriminierung von Frauen und Minderheiten einzutreten.

104  
105 Begründung:

106  
107 Die Illusionen über die EU als Friedensprojekt, als Wachstumsmotor selbst für die schwächste  
108 Volkswirtschaft in ihren Reihen, als Beginn eines den Nationalismus des Ersten und Zweiten

109 Weltkriegs überwindenden neuen europäischen Patriotismus oder gar als Geburtsstunde einer  
110 neuen europäischen Nation sind nicht erst in der Corona-Krise zerplatzt. Allerdings hat diese Krise  
111 rechte, nationalistische und rassistische Kräfte fast überall in Europa weiter gestärkt, die auf die  
112 wachsende Ablehnung der Europäischen Union mit einem „Europa der Vaterländer“ reagieren. Es  
113 ist deshalb um so wichtiger, dass DIE LINKE. sozialistische Antworten auf die Krise der  
114 kapitalistischen EU liefert. Dieses wird mit dem im Programmentwurf enthaltenen Kapitel zu  
115 Europa nicht erreicht.